



Immling Festival: Kultur schläft nicht

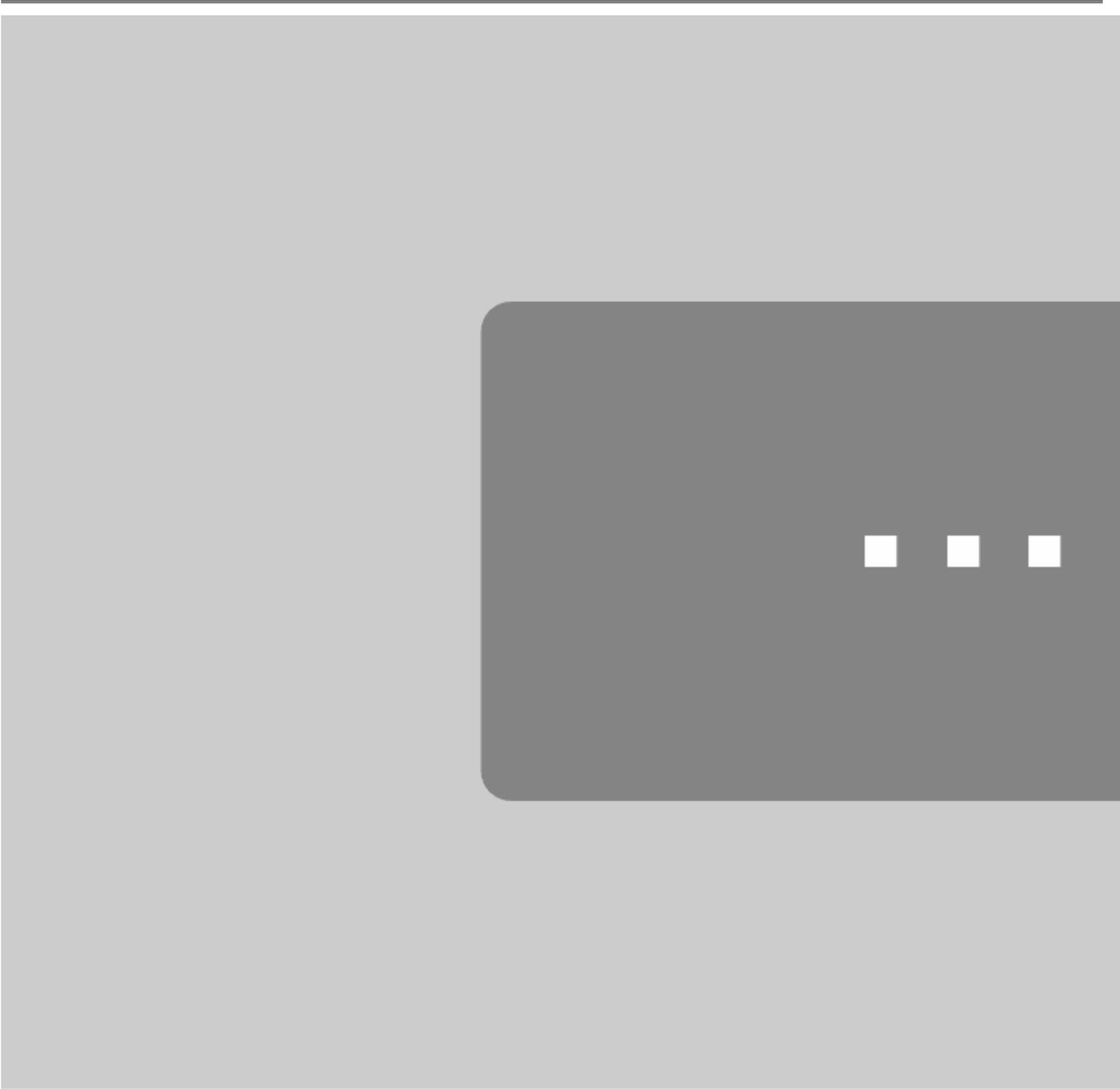
Beitrag

Nachdem die aktuelle Situation die Verantwortlichen des Immling Festivals dazu zwang, die Festspielsaison 2020 in das nächste Jahr zu verschieben, wurde es kurzfristig still in Immling. Keine Bühnenproben, keine musikalischen Proben; Corona lies die Musik in Immling verstummen. Doch jetzt meldet sich die Immling Familie mit einer klaren Botschaft zurück: Kultur schläft nicht.

Mit einer beeindruckenden Kunst-Performance wurde kurzerhand aus der Not eine Tugend gemacht und die 30.000 vorgedruckten Flyer für die nun nicht stattfindende Festspielsaison bekommen einen neuen Sinn. Zusammen mit dem Immling Team kreierten Ludwig Baumann und Cornelia von Kerksenbrock mit den Flyern eine überdimensionale Collage: „Die Straße der Hoffnung“. Einmal durch Gut Immling führt diese Straße und endet in einem riesigen Notenschlüssel vor dem Festspielhaus. Es ist ein künstlerisches Statement, das zeigt, dass das Festival sich nicht unterkriegen lässt. „Kultur darf nicht sterben, das Immling Festival darf nicht sterben. Wir kämpfen weiter und sind zuversichtlich, genau das soll dieses Kunst Projekt ausstrahlen.“, erklärt die musikalische Leiterin des Immling Festivals, Cornelia von Kerksenbrock.

Neben dem aus Flyern gestalteten Notenschlüssel befindet sich auch der Begriff treff.punkt. Das ursprüngliche Motto „treff.punkt 2020“ bekommt nun eine noch tiefere Bedeutung: Musik bringt Menschen zusammen, vor allem jetzt, in Zeiten von Krisen und sozialer Distanz. „Musik ist etwas, was die Menschen auch gesund machen und Halt geben kann“, kommentiert die Regisseurin Verena von Kerksenbrock die Aktion „Ähnlich wie der Schäfflertanz, der die Menschen nach der Pest wieder nach draußen und zur Natur geführt hat, kann auch jetzt die Musik die Menschen wieder zusammenbringen.“

Das Festival bedankt sich bei all den Unterstützern und Freunden, die ein Überleben dieser Krise möglich machen, sowie für die staatlichen Hilfen „Wir hoffen, dass wir schon bald ein kleines Ersatzfestival anbieten können, welches Kultur und Musik in diese scheinbar stillgelegte Zeit bringt. Wir planen ‚Immlinger Konzerte im Abendrot‘ in unserem wunderschönen Blumengarten ab Mitte Juli. Viele Musikliebhaber, Besucher, Sponsoren aber auch Stimmen aus der Politik, sind an uns herangetreten. Für uns ist klar, nicht nur wir wollen spielen; es ist die Gesellschaft, die sich nach Musik sehnt.“ Ganz im Sinne von Friedrich Nietzsche: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

Bericht und Fotos: Immling Festival



KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Well Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl



Kategorie

1. Kultur



Schlagworte

1. Corona
2. Halfing
3. Immling
4. Immling Festival